



Leitfaden Nahmobile Stadtrallye

Nahmobilität vor Ort erleben

Möchten Sie, dass Ihre Einwohnerinnen und Einwohner ihre Kommune auf eine völlig neue Weise erleben und dabei die Lust auf nachhaltige Mobilitätsformen geweckt wird? Die *Nahmobile Stadtrallye* ermöglicht genau das! Dieses Format kombiniert Spielspaß, Bewegung und die Förderung der Nahmobilität. Bei dieser Rallye geht es nicht nur darum, von A nach B zu gelangen. Hier dreht sich alles um das Erlebnis. Die Nahmobilität wird zum Abenteuer, bei dem die Teilnehmenden ganz nebenbei motiviert werden, die kurzen Wege des Alltags einfach und schnell zu Fuß oder mit dem Rad zurückzulegen.

Eine Nahmobile Stadtrallye in Ihrer Kommune

Die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) unterstützt Sie bei der Planung, Organisation und Durchführung Ihrer *Nahmobilen Stadtrallye*.

Von der Auswahl der Routen und Stationen bis zur Erstellung von Materialien und der Bewerbung der Veranstaltung – die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen steht Ihnen zur Seite. Unser Ziel ist es, Ihnen die Umsetzung der Stadtrallye so einfach wie möglich zu gestalten, damit Sie die aktive Mobilität in Ihrer Stadt erlebbar machen können.



Fünf schnelle Antworten auf Ihre ersten Fragen

→ Ist eine Stadtrallye für meine Kommune geeignet?

Jede Kommune kann eine Stadtrallye durchführen! Dieses Konzept bietet hohe Flexibilität in Bezug auf Inhalt, Zeitpunkt und geografische Umsetzung. Die *Nahmobile Stadtrallye* kann auch bestehende Aktionen und Themenwochen ergänzen, um Synergieeffekte zu schaffen und das Thema "Alltagswege" vielseitig zu platzieren.

→ Wen kann ich mit der Stadtrallye erreichen?

Mit einer Stadtrallye können Sie eine breite Zielgruppe ansprechen: Radfahrende, Zu Fußgehende, Familien, Schülerinnen und Schüler, Erwachsene und alle, die Lust haben, neue Alltagswege zu entdecken. Je nach Routengestaltung können Sie auch eigene Schwerpunkte setzen. Denkbar ist auch ein Angebot für neu Zugezogene. Darüber hinaus sind thematische Schwerpunkte zum Beispiel zu nachhaltigem Konsum oder zu historischen Orten möglich.

→ Wie funktioniert eine *Nahmobile Stadtrallye*?

Kurz zusammengefasst: Sie können die Rallye als eine mehrwöchige oder eintägige Aktion planen. Es werden bis zu zwei Routen festgelegt. Empfohlen wird eine für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie eine für Fußgängerinnen und Fußgänger anzulegen. Jede Route umfasst fünf bis acht Stationspunkte. Lediglich der Startpunkt der Rallye wird öffentlich bekannt gegeben. Von dort aus begeben sich die Teilnehmenden auf ihre Reise durch die Stadt oder die Gemeinde. An jeder Station sammeln sie Text-Schnipsel, die am Ende der Rallye zu einem Lösungswort zusammenführen. Mit dem Lösungswort nehmen sie am Gewinnspiel teil.

→ Wann ist ein guter Zeitpunkt die Rallye durchzuführen?

Der Zeitpunkt kann je nach den Bedürfnissen Ihrer Kommune und Ihrer Zielsetzungen gewählt werden. Es bietet sich jedoch an, die warmen Monate im Jahr zu nutzen. Die Rallye kann gut mit anderen Aktionen und Themenwochen verknüpft werden: Zum Beispiel könnten Sie die Rallye anlässlich der europäischen Mobilitätswoche durchführen oder sie mit dem STADTRADELN kombinieren, um gleichzeitig Kilometer zu sammeln.

→ Welche Kapazitäten sollten zur Verfügung stehen?

Die benötigten Kapazitäten für die Durchführung hängen von der Ausgestaltung ab. Wir empfehlen: Für eine sorgfältige Planung und Vorbereitung der Rallye ist eine Vorlaufzeit von mindestens 3 Monaten realistisch.

Nach Abschluss der Rallye sollte eine Nachbereitungszeit von etwa 4 Wochen eingeplant werden. Der Personalaufwand variiert, jedoch sollte ein Team von Mitarbeitenden in Summe etwa 6 Stunden pro Woche für die Organisation und Koordination der Rallye aufbringen können.

Ihr Weg zur *Nahmobilen Stadtrallye*

Wann geht's los?

Der ideale Zeitpunkt für den Start der *Nahmobilen Stadtrallye*

Der Durchführungszeitpunkt der Stadtrallye kann von Ihnen über das gesamte Jahr flexibel festgelegt werden. Mit Blick auf das Wetter eignet sich eine Durchführung zwischen **Anfang Mai bis Ende September**.

Bei der Wahl des Zeitraums sollten verschiedene Faktoren berücksichtigt werden. So können sich die Sommerferien als besonders sinnvoll erweisen: die Stadtrallye bietet z.B. eine gute Möglichkeit auch für Kinder und Jugendliche, ihre Stadt auf eine selbstbestimmte und nachhaltige Art zu erkunden. Aber auch mögliche Stadt-Aktionstage oder Feiertage sollten Sie bedenken.

Die *Nahmobile Stadtrallye* ist aber keineswegs fest an die Sommermonate gebunden. Denkbar sind auch saisonale Specials, wie ein „Nahmobiler Herbstspaziergang“, „Nahmobile Winterwege“ oder eine nahmobile Stadtrallye „Rund um den Weihnachtsmarkt“.

Ihr Zeitplan für die Organisation einer *Nahmobilen Stadtrallye*

Wann?	Was?
<i>Mindestens 3-5 Monate vor geplantem Aktionsbeginn</i>	Erstes Beratungsgespräch & Grobkonzept Sie nehmen Kontakt zur Servicestelle der AGNH unter service@nahmobil-hessen.de auf. Im Erstgespräch legen Sie einen groben Rahmen zur Durchführung (Festlegung einer Variante, Definition eines Startzeitpunkts, thematische Schwerpunkte) Ihrer Rallye fest.
<i>Mindestens 2-3 Monate vor Aktionsbeginn</i>	Detailkonzeption & Ausarbeitung Mit unserer Unterstützung arbeiten Sie die <i>Nahmobile Stadtrallye</i> aus, erstellen das Aktionsmaterial und planen einen Auftakt der Aktion.
<i>Mindestens 1 Monat vor Aktionsbeginn</i>	Finale Organisation & Materialbestellungen Sie finalisieren alle organisatorischen Vorbereitungen, Bestellen bzw. Drucken die Schilder/Plakate/Flyer und bewerben die <i>Nahmobile Stadtrallye</i> in Ihrer Kommune.
<i>2 Wochen vor Aktionsbeginn</i>	Check-Up-Termin & Probedurchlauf Bei einem gemeinsamen Check-Up-Termin stellen wir sicher, dass alle Vorbereitungen getroffen sind. Im Anschluss bringen Sie die Aktionsmaterialien an und machen einen Probedurchlauf. Kurz vor der Aktion empfiehlt sich außerdem eine gezielte Bewerbung z.B. über Ihre Social Media Kanäle, mit einem Countdown zum Start.
<i>Zum Rallyestart</i>	Auftakt & erste Durchführung mit Teilnehmenden Die Aktion startet! Sie könnten die Rallye mit einer Auftaktaktion zu mehr Bekanntheit bringen.

Schritt 1: Entscheiden Sie sich für eine Variante

Sie können die *Nahmobile Stadtrallye* als eine mehrwöchige oder eintägige Aktion anlegen. Im Sinne dieser Flexibilität können auch die begleitenden Materialien unterschiedlich aussehen.

Eintägige Umsetzung	Mehrwöchige Umsetzung
<ul style="list-style-type: none"> → Die Routen sollten in kurzer Zeit zu schaffen sein. → Sie können zahlreiche Akteure einbinden und beispielsweise die Stationen als kleine „Tage der offenen Tür“ bei Vereinen und anderen Einrichtungen konzipieren. Eine Umsetzung mit Plakaten statt festen Schilden ist ebenfalls möglich. → Die Rallye lässt sich gut mit anderen Anlässen kombinieren. Planen Sie die Aktion beispielsweise an einem Fahrradaktionstag, oder zum Start des STADTRADELN. 	<ul style="list-style-type: none"> → Die Streckenverläufe der Routen können umfangreicher sein und optional auch an mehreren Tagen abgefahren/abgelaufen werden. → Die Aktion ist über einen längeren Zeitraum nutzbar und Sie erreichen daher potenziell mehr Menschen. → Es werden wetterfeste Schilder benötigt, die alle Informationen enthalten. → Eine verantwortliche Person muss die Routen regelmäßig überprüfen. → Eine regelmäßige Kommunikation zu der Aktion ist wichtig, damit sie nicht „einschläft“.

Schritt 2: Konzipieren Sie Ihre Stadtrallye

Wählen Sie Ihre Routen und Stationen

Auf jeder Route sollte es gleich viele Stationen geben, die als Wegpunkte und Standorte der Stationsschilder dienen. Über diese Schilder werden die Teilnehmenden durch die *Nahmobile Stadtrallye* gelotst.

Zeigen Sie Ihre Kommune von der schönsten Seite

Sie kennen Ihre Kommune am besten: Wo gibt es besonders gute Radwege? Wo sind die Fußwege besonders breit? Überlegen Sie sich Ecken und Streckenabschnitte, die Sie für besonders sehenswert halten. Diese können Ihnen als Orientierung für die Suche nach passenden Stationen dienen. Ziel ist es, den Teilnehmenden zu zeigen, dass Sie Ihre Alltagswege auch einfach und sicher zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen können. Behalten Sie dieses Ziel im Hinterkopf, wenn Sie sich die Routen überlegen.



Finden Sie passende Stationen

Es kann auch sein, dass Sie bereits Stationen im Kopf haben, die Sie gerne integrieren möchten. Selbstverständlich können Sie Ihre Routenplanung auch an diesen Wegpunkten ausrichten. Zur Erinnerung: Wir empfehlen zwei Routen mit je fünf bis acht Stationspunkten zu konzipieren.



Hier einige Ansatzpunkte für möglicherweise passende Stationen:

- Bahnhöfe
- Öffentliche Einrichtungen (Rathäuser, Bibliotheken)
- Kulturelle Einrichtungen (Museen, Freilichtbühnen, Schlösser)
- Einzelhandel (z.B. Hofläden)
- Historische Orte
- Weitere Attraktionen (Kuriositäten, Aussichtspunkte usw.)

Praxis Tipp

Digitale Karten, wie Google Maps, Here oder OpenStreetMap, können Ihnen bei der Konzeption der Routen helfen. Über eigens erstellte Karten und gespeicherte Wegpunkte, fällt es leichter den Überblick zu behalten. Alternativ können Sie auch einen klassischen Stadtplan nutzen. Um Routen zu erstellen, für Inspiration zu passenden Strecken, oder um aktuelle Informationen zu Baustellen und Co. lohnt es sich, den Radroutenplaner Hessen mit einzubeziehen: [radroutenplaner.hessen.de](https://www.radroutenplaner.hessen.de)

Gerne unterstützen wir Sie bei der Ansprache von möglichen Stationen mit Textbausteinen.

Stationsschilder leiten durch die Rallye

Falls sich die Stationen nicht auf kommunalem Grund befinden, bitten Sie bei der Ansprache der möglichen Stationen um Erlaubnis zum Aufhängen des Stationsschildes (z.B. im Schaukasten, am Laternenpfahl, Zaun o.ä.). Die gestalteten Vorlagen für die Stationsschilder erhalten Sie von der AGNH-Servicestelle. Auf den Schildern finden die Teilnehmenden dann die Details zu den Aufgaben an der Station und Hinweise für den nächsten Wegpunkt. Bei einer eintägigen Umsetzung kann auch ein Plakat ausreichend sein.



Patinnen und Paten für jede Station

Für alle Stationen sollten Sie eine Ansprechperson identifizieren, die Sie dabei unterstützt, die Rallye an dieser Station zu präsentieren. Von der Anbringung der Stationshinweise bis zur Ideenfindung für eine passende Aufgabe vor Ort, Stationspatinnen und -paten sind sehr hilfreich.

Je nachdem, ob Sie sich für eine eintägige Aktion oder eine mehrwöchige Umsetzung entschieden haben, unterscheiden sich auch die Aufwände für die Stationspatinnen und -paten. Bei einem längeren Aktionszeitraum sollten die Stationspatinnen und -paten regelmäßig überprüfen, ob das Stationsschild noch intakt und lesbar ist. Gerade bei der mehrwöchigen Variante, kann das auch eine unabhängige Person sein: beispielsweise Mitarbeitende Ihrer Kommune, oder eine ehrenamtlich engagierte Person.

Gestalten Sie Ihre Strecken aktivierend

Die *Nahmobile Stadtrallye* soll den Teilnehmenden Spaß bereiten! Oberste Priorität ist es ihnen ein gutes Gefühl zu vermitteln und sie aktiv in die Rallye einzubeziehen.

Wie erreichen Sie das?

- Integrieren Sie unterwegs **spannende Herausforderungen auf den Stationsschildern**, die die Teilnehmenden zum Nachdenken bringen. Das können zum Beispiel Rätsel zu lokalen Gegebenheiten sein.
- Ihre Routen sollten mehr sein als nur Wege von A nach B. Wir empfehlen **eindeutige, aber kreative Hinweise auf die nächsten Wegpunkte** zu platzieren, um auch die Navigation interessant zu gestalten.
- An jeder Station sammeln die Teilnehmenden Text-Schnipsel, die am Ende zu einem Lösungswort zusammengesetzt werden. Dieses Konzept fördert die aktive Teilnahme und das Interesse der Teilnehmenden an der Rallye. Das **Lösungswort wird für ein Gewinnspiel** genutzt - das schafft zusätzliche Anreize.

Zwei Wege Lösungswörter einzureichen



Die Teilnehmenden können die Lösungswörter in ein online Formular eintragen. Das online Formular erstellt die Servicestelle der AGNH für Sie und stellen Ihnen einen Link bereit. Auf dem letzten Stationsschild führt ein QR-Code, oder der Link, zur Einreichung.

Eine zweite Option die Lösungswörter einzureichen ist über die letzte Seite auf dem Flyer. Hier können die Teilnehmenden Ihre Kontaktdaten und das Lösungswort eintragen und nehmen damit am Gewinnspiel teil.

Wir ziehen für Sie aus den Teilnehmenden eine/einen Gewinner/Gewinnerin und teilt sie Ihnen mit.

Praxis Tipp

Definieren Sie einen praktikablen Weg zur Abgabe der Flyerseite an Sie, beispielsweise über einen Briefkasten vor Ort. Geben Sie am Ende der Aktion die Daten auf den Flyern in das online Formular ein. Damit ist eine Teilnahme am Gewinnspiel gesichert.

Ihr Gewinnspiel zur Nahmobilen Stadtrallye

Das Gewinnspiel ist ein weiterer motivierender Aspekt der *Nahmobilen Stadtrallye*. Die Gewinne steigern das Interesse der Teilnehmenden und können gleichzeitig die Nahmobilität in Ihrer Gemeinde stärken. Daher ist es wichtig attraktive und passende Preise zu vergeben.

Hier einige Ideen für mögliche Gewinne:

→ Rabatte & Gutscheine

Beispielweise für lokale Geschäfte. So fördern Sie parallel auch den Einzelhandel vor Ort. Denkbar ist, dafür Kooperationen mit Ihren Stationen anzuregen.

→ Fahrradzubehör

Verschiedene Fahrradaccessoires wie Fahrradtaschen, Klingeln, Lichter oder Helme können als Preise dienen und die sichere und komfortable Nutzung des Fahrrads fördern.

→ Jahresabonnement für den öffentlichen Nahverkehr

Ein Jahresabonnement für Busse und Bahnen in Ihrer Stadt oder Region kann als Anreiz dienen, den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen.



Nutzen Sie die Chance für Ihre Öffentlichkeitsarbeit



Egal ob Sie die eintägige Variante, oder einen längeren Zeitraum für Ihre Rallye gewählt haben: Ein guter Anfang und ein gebührendes Ende gehören dazu. Gerade mit Blick auf die Bekanntheit Ihrer Aktion und der Arbeit Ihrer Kommune, ist es hilfreich mindestens einen der Anlässe, Auftakt oder Abschluss, öffentlichkeitswirksam zu zelebrieren. Die Stadtrallye lässt sich ideal an bestehende Formate anknüpfen und ergänzt öffentliche Termine um ein interaktives Element mit den Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Kommune.

Praxis Tipp

Um die Wahrscheinlichkeit der Berichterstattung zu Ihrer Aktion zu erhöhen, sind folgende Aspekte bei der Planung hilfreich:

- Laden Sie lokale Politikerinnen, Prominente oder **Botschafter für den Fuß- und Radverkehr** ein, um die Bedeutung des Themas zu betonen.
- Sorgen Sie für **Unterhaltungselemente**, die die Atmosphäre auflockern, wie Musik, Straßenkunst oder Spiele. Dies schafft eine positive und festliche Stimmung.
- Stellen Sie sicher, dass **Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Medien** vor Ort sind, um über Ihre Bemühungen zu berichten. Textbausteine für Ihre Pressearbeit, stehen zur Verfügung. Mehr dazu im Folgenden.

Neben der durchdachten Konzeption der Aktion, ist auch die Bewerbung der *Nahmobilen Stadtrallye* ausschlaggebend für deren Durchschlagskraft und öffentliche Wirksamkeit.

Schritt 3: Kommunizieren Sie zur *Nahmobilen Stadtrallye*

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger Ihrer Kommune von der Aktion erfahren, ist es wichtig über unterschiedliche Kanäle für die *Nahmobile Stadtrallye* zu informieren. Folgende Kommunikationswege dienen Ihnen als Inspiration zur Auswahl passender Maßnahmen:



Plakate und Flyer

Hängen Sie Plakate in Ihren kommuneigenen Einrichtungen aus, oder sprechen Sie Orte an, an denen Sie diese auslegen bzw. aushängen können. Wir erstellen für Sie ein Plakat und einen Flyer zur Aktion.



Beiträge in den sozialen Medien

Sie haben die Möglichkeit lokale Social Media Kanäle zu bespielen? Super! Dann nutzen Sie die Textbausteine der AGNH-Servicestelle in diesem Dokument. Über den [Bilderpool](#) der AGNH, können Sie sich auch gleich die passenden Bilder dazu aussuchen.



Ankündigungen im Amtsblatt

Weisen Sie mit einer Amtsblattankündigung auf die *Nahmobile Stadtrallye* hin. Einen Textvorschlag dafür finden Sie am Ende des Leitfadens.



Pressemitteilung

Versenden Sie eine Pressemitteilung entweder zur Bewerbung der Aktion, zum Start, im Nachgang, oder zu allen drei Anlässen. Vorlagen für entsprechende Texte finden Sie am Ende des Leitfadens.

Schritt 4: Ihre Stadtrallye geht an den Start

Kommt der Start Ihrer Stadtrallye näher, ist es sinnvoll nochmal die Aspekte einer erfolgreichen Durchführung durchzugehen. Hier finden Sie einige Leitfragen, die Sie sich vor Aktionsbeginn stellen können:



Stecken-Konzeption

- Sind alle Stationen mit Stationsschilden ausgestattet?
- Sind die Routen schlüssig und eindeutig?
- Lassen sich Ihre Rätsel und Aufgaben in angemessener Zeit lösen?
- Haben Sie Stationspatinnen oder -paten definiert?



Bewerbung der Aktion

- Sind die Startpunkte klar kommuniziert?
- Haben Sie die Aktion ausreichend angekündigt?
- Sind Ihre Plakate und Flyer verteilt worden?



Gewinnspiel

- Haben Sie einen Ort zum Einwurf der Flyerseite mit den Lösungswörtern?
- Gibt es einen Prozess zur Eintragung der Lösungswörter auf den Flyern?
- Stehen die Gewinne zur Verfügung?
- Haben Sie einen Weg definiert, die Gewinne an die Gewinnerinnen und Gewinner zu übermitteln?

Wichtiger Hinweis

Sie sollten sicherstellen, dass die Rallye logisch und lückenlos konzipiert ist. Nehmen Sie sich kurz vor dem Start der Aktion die Zeit und **testen Sie die *Nahmobile Stadtrallye* von Anfang bis Ende selbst.**



Schritt 5: Schließen Sie die Aktion ab

Lassen Sie die Gewinne auslosen



Mit der Eintragung der Daten auf den Flyern in Ihr online Formular, starten Sie in die letzte Phase der Stadtrallye. Nach der finalen Einreichung melden Sie sich bitte per Mail bei der Servicestelle der AGNH (service@nahmobil-hessen.de) und bitten Sie um die Losung einer/eines Gewinnerin/Gewinner. Sie können optional auch die Plätze 1 bis 3 auslosen lassen.



Übermittel Sie die Gewinne

Sie erhalten die Kontaktdaten von der Servicestelle der AGNH und können nun die Gewinne übergeben. Dies kann ohne persönlichen Kontakt, oder aber im Zuge einer Veranstaltung stattfinden.



Sammeln Sie Rückmeldungen

Die Meinungen und Erfahrungen der Teilnehmenden und der involvierten Akteure sind wertvoll, um die Aktion zu verbessern. Sammeln Sie gerne Feedback und geben Sie Rückmeldungen zur Rallye. Wir lassen Ihnen dafür im Nachgang zur Aktion eine Umfrage zukommen.



Lassen Sie keine Spuren zurück

Nach Abschluss der Aktion ist es wichtig, die Spuren der Stadtrallye zu beseitigen. Entfernen Sie Stationsschilder, Plakate und Flyer aus der Stadt, um sicherzustellen, dass keine Rückstände bleiben. Dies trägt dazu bei, einen positiven Eindruck zu hinterlassen.

Service im Überblick

So unterstützt Sie die Servicestelle der AGNH

Die Servicestelle der AGNH bietet umfassende Unterstützung für die Planung und Durchführung der *Nahmobilen Stadtrallye*:

- ➔ In enger **Zusammenarbeit mit Ihnen erarbeiten wir das Konzept der Rallye**. Dies umfasst die Unterstützung bei der Auswahl der Routen, die Planung der Rallye (sowohl mehrwöchig als auch eintägig) und die mögliche Verknüpfung mit anderen Aktionen oder Themenwochen.
- ➔ Die Servicestelle ist verantwortlich für die **Erstellung der notwendigen Materialien** für die Rallye. Dazu gehören ansprechende Plakate, Schilder, Flyer und die digitalen Eingabemasken für das Gewinnspiel. Diese Materialien dienen nicht nur zur Information der Teilnehmenden, sondern auch zur Bewerbung der Aktion.

Hier eine kurze Übersicht zu den Materialien für Sie:



Streckenflyer



Plakat
zur Bewerbung



Stationsplakate

Ihr Beitrag zu einer erfolgreichen *Nahmobilen Stadtrallye*

Für eine gute Durchführung ist Ihr Engagement gefragt!

Hier finden Sie Ihre Aufgaben im Überblick:

- ➔ Sie benennen eine **verantwortliche Ansprechperson**, die die Planung und Koordination der Aktion übernimmt. Diese Person ist die zentrale Kontaktperson für die Servicestelle und stellt sicher, dass die Rallye reibungslos durchgeführt wird.
- ➔ Aufgrund ihrer Vor-Ort-Kenntnisse **wählen Sie die Routen und Stationen** für die Stadtrallye aus. Dabei berücksichtigen Sie Sehenswürdigkeiten, interessante Orte und informative Stationen, die den Teilnehmenden die Nahmobilität näherbringen.
- ➔ In enger **Zusammenarbeit mit der Servicestelle werden die notwendigen Materialien erstellt**, darunter Plakate, Schilder und ein Flyer. Die Kommune ist für den **Druck und die Bereitstellung dieser Materialien** verantwortlich.
- ➔ Sie **bewerben die *Nahmobile Stadtrallye* über Ihre kommunalen Kanäle**. Dazu gehören die Veröffentlichung von Informationen auf der Website, in den sozialen Medien, im Amtsblatt und in Pressemitteilungen. Die Kommunikation erfolgt in enger Abstimmung mit der Servicestelle, um die Aktion effektiv zu bewerben.

Ihr Erstgespräch mit der ANGH-Servicestelle

Ihr Erstgespräch ist ein wichtiger Schritt bei der Planung Ihrer *Nahmobilen Stadtrallye*. Um das Gespräch effektiv vorzubereiten und das Beste aus dieser Gelegenheit herauszuholen, sollten Sie folgende Punkte im Vorfeld ermitteln:

- ➔ Überlegen Sie, welche **thematischen Schwerpunkte Sie für Ihre Stadtrallye setzen** möchten. Welche Aspekte der Nahmobilität oder der Stadtentwicklung sind Ihnen besonders wichtig? Ihre Vorstellungen zu den Themen können als Ausgangspunkt für die Planung dienen.
- ➔ Denken Sie über **mögliche Termine für die Durchführung** Ihrer Rallye nach. Dies kann sowohl den Zeitraum als auch den genauen Tag betreffen. Berücksichtigen Sie dabei auch lokale Ereignisse oder Feiertage, die Einfluss auf die Verfügbarkeit der Teilnehmenden haben könnten.
- ➔ Machen Sie sich Gedanken über **potenzielle Stationen entlang der Routen** Ihrer Rallye. Welche Sehenswürdigkeiten, interessanten Orte oder informierenden Stationen könnten die Teilnehmenden besuchen? Diese ersten Ideen können im Gespräch mit der Servicestelle weiter ausgearbeitet werden. Optional: Erstellen Sie eine Route mit dem Radroutenplaner Hessen, auf der Sie interessante Punkte und potenzielle Stationen markieren. Dies dient nicht nur als visuelle Unterstützung für das Gespräch, sondern ermöglicht auch eine bessere Veranschaulichung Ihrer Vorstellungen.



Textbausteine für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

Ankündigung der Stadtrallye auf den Social-Media-Kanälen

Fotos für die Posts finden Sie zum Beispiel im AGNH [Fotopool](#).

Mögliche Hashtags: #NahmobileStadtrallye #entdeckeKOMMUNENNAME

Option 1:

[Kommunenname] neu erleben: Eure alltäglichen Wege in [Kommunenname] kennen Sie sicherlich gut, doch es gibt noch viel zu entdecken – zu Fuß und mit dem Rad! Wir laden Sie ein, unsere/n [Stadt/Ort] mit der nahmobilen Stadtrallye neu zu erkunden und dabei interessante Gebäude, Orte und Wege kennenzulernen. Und es gibt auch etwas zu gewinnen! Unter allen, die erfolgreich alle Stationen abgelaufen oder abgefahren sind, verlosen wir [Gewinne]. Weitere Infos zur Rallye gibt's hier: [Link]

Option 2:

Auf der Suche nach einem aufregenden Abenteuer? Mit unserer nahmobilen Stadtrallye entdecken Sie eure/n [Stadt/Ort] auf eine völlig neue Weise! Die Rallye führt Sie an altbekannte und weniger erschlossene Plätze. Dabei sind kluges Kombinieren, Kooperation und Kreativität gefragt. Und das Beste daran? Es gibt auch etwas zu gewinnen! Unter allen, die erfolgreich alle Stationen abgelaufen oder abgefahren sind, verlosen wir [Gewinne]. Weitere Infos zur Rallye gibt's hier: [Link]

Countdown zur Rallye

Eine Woche vor der Rallye:

Noch eine Woche bis zum Start unserer nahmobilen Stadtrallye! Finden Sie den Weg und schaffen es alle Hinweise einzusammeln, um das Lösungswort zu finden? Denn unter allen Teilnehmenden wird ein Gewinn verlost. [Startpunkte & ggf. Zeitraum nennen]. Weitere Infos zur Rallye gibt's hier: [Link]

Am Tag vor der Rallye:

Auf die Plätze, fertig...los! Morgen beginnt unsere Stadtrallye, bei der Sie an: [Anzahl] Stationen spannende Aufgaben lösen müssen, um am Ende das Lösungswort zu finden und am Gewinnspiel teilzunehmen. [Startpunkte & ggf. Zeitraum nennen]. Weitere Infos zur Rallye gibt's hier: [Link]

Textbaustein Amtsblatt

Nahmobile Stadtrallye in [Kommunenname]: [Am xx./Ab dem xx. bis zum xx.xx.] zu Fuß und mit dem Rad die Stadt erkunden!

[Kommunenname] entdecken und dabei neue Alltagswegen finden? Dazu lädt [Kommune] mit der nahmobilen Stadtrallye ein. Bei der Rallye bewegen sich die Bürgerinnen und Bürger spielerisch zu Fuß und mit dem Rad durch die Stadt. Dabei lösen Sie spannende Rätsel und lernen interessante Fakten zu Orten in [Kommunenname].

[Vom xx.xx. bis zum xx.xx.xxxx gehen Menschen auf Entdeckungstour/Am xx.xx.xxxx ist es soweit]:

An insgesamt [Anzahl] Stationen in [Anzahl] Routen können die Menschen aus [Kommunenname] zu Fuß oder mit dem Rad Wege erkunden, Aufgaben lösen und erhalten am Ende jeder Route ein Lösungswort. Mit diesem Lösungswort nehmen Sie an einer Verlosung teil. Verlost werden [Gewinne]. Start für die Rallye zu Fuß ist bei [Startpunkt], mit dem Fahrrad geht es bei [Startpunkt] los.

[Mögliche Informationen zur spezifischen Schwerpunktsetzung bzw. Anknüpfungspunkten für Ihre Rallye].

So wird Nahmobilität zum Abenteuer! Weitere Informationen finden Sie unter: [Link]

Textbaustein Pressemitteilung

PRESSEINFORMATION

xx.xx.xxxx

Nahmobile Stadtrallye in [Kommunenname]

[Am xx./Ab dem xx. bis zum xx.xx.] zu Fuß und mit dem Rad die Stadt erkunden.

Morgens zum Bäcker um die Ecke, nach der Schule noch kurz zur Bibliothek und abends in das nahegelegene Kino (*integrieren Sie hier Wegpunkte aus der Rallye*): Im Alltag gibt es viele kurze Wege, die meist auf ähnliche Weise zurückgelegt werden.

„Mit der nahmobilen Stadtrallye regen wir dazu an, neue Routen kennenzulernen und andere Arten der Fortbewegung in Betracht zu ziehen. Die Rallye zeigt Bürgerinnen und Bürger spielerisch wie sie

sich zu Fuß und mit dem Rad durch die Stadt bewegen können. Und nebenbei lernen sie interessante Fakten zu Orten in [Kommunennamen]“, [Vorname Name, Funktion, *beispielsweise Bürgermeister/in; Fahrradbeauftragte/r, etc.*].

[Vom xx.xx. bis xx.xx.xxxx gehen Menschen auf Entdeckungstour/Am xx.xx.xxxx ist es soweit]:

An insgesamt [Anzahl] Stationen der [Anzahl] Routen können die Menschen aus [Kommunennamen] zu Fuß oder mit dem Rad die Wege erkunden, die Aufgaben lösen und erhalten am Ende jeder Route ein Lösungswort. Mit diesem Lösungswort nehmen Sie an einer Verlosung teil. Verlost werden [Gewinne]. Start für die Rallye zu Fuß ist bei [Startpunkt], mit dem Fahrrad geht es bei [Startpunkt] los.

[Mögliche Informationen zur spezifischen Schwerpunktsetzung bzw. Anknüpfungspunkten für Ihre Rallye].

Weitere Informationen zur nahmobilen Stadtrallye finden Sie unter: [Link]

Nahmobilität in Hessen – Einfach machen!

Für eine klimafreundliche Mobilität von morgen: Das Land Hessen verfolgt das Ziel, den Anteil des Fuß- und Radverkehrs auf Wegen innerhalb der Städte und Gemeinden in Hessen deutlich zu erhöhen und damit die Lebensqualität für alle zu verbessern. Um die Landkreise, Städte und Gemeinden bei der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs vor Ort zu unterstützen hat das Land Hessen die Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) ins Leben gerufen. In der AGNH tauschen sich über 170 hessische Gemeinden, Städte und Landkreise aus und machen sich durch ihre vielfältigen Maßnahmen und Aktionen für die Förderung von Nahmobilität auf lokaler Ebene stark. Auch [Kommunennamen] ist seit [Jahr des Beitritts] Mitgliedskommune in der AGNH. Die AGNH unterstützt die Umsetzung der nahmobilen Stadtrallye.

Weitere Informationen auf www.nahmobil-hessen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

[Pressekontakt]

Praxis Tipp

Je spezifischer die Informationen sind, desto besser. Wenn Sie die Aktion zu einem besonderen Anlass planen, sollten Sie darauf auch in Ihrer Kommunikation eingehen.